

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport
am Donnerstag, dem 17.09.2015, im Museum RELiGIO, Herrenstr. 2,
48291 Telgte**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:50 Uhr**

| | | Seite |
|----|---|---------------|
| . | <u>I. Öffentlicher Teil</u> | |
| 1. | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | 4 |
| 2. | Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost | 119/2015 4 |
| 3. | Sanierungsmaßnahmen an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule | 100/2015 5 |
| 4. | Regenbogenschulhaus in Ahlen | 120/2015 6 |
| 5. | Einrichtung einer Internationalen Förderklasse am Paul-Spiegel Berufskolleg Warendorf | 121/2015 7 |
| 6. | Einrichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ nach Anlage A APO-BK | 122/2015 7 |
| 7. | Planungen der Kultureinrichtungen des Kreises für das Jahr 2016 | 123/2015 8 |

Anwesend:

| Ausschussmitglieder | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| Berkhoff, Henrich | |
| Dufhues, Hannelore | |
| Feichtinger, Jochen | |
| Geiger, Andrea | |
| Grap, Valeska | |
| Harrendorf-Vorländer, Birgit | |
| Hillebrand, Silvia | |
| Holz, Günter | |
| Lehnert, Susanne Dr. | |
| Marx, Burkhard | |
| Seidel, Berit | |
| Wagner, Natalie | |
| Wiese, Hans-Jürgen | |
| stellv. Ausschussmitglieder | |
| Block, Susanne | Vertretung für Frau Gerwing |
| Schulte, Stephan | Vertretung für Frau Riveiro Vega |
| Schulze Westhoff, Stephan | Vertretung für Frau Hein-Kötter |
| von der Verwaltung | |
| Börger, Heinz Dr. | |
| Desel, Jutta Dr. | Veretretung für Frau Dr. Schwarm |
| Fernkorn, Ronald | |
| Gottwald, Elisabeth | |
| Kleier, Ulrike | |
| Löckmann, Christel | |
| Gäste | |
| Bogdanski, Dirk | |
| Bolte, Rosita | |
| Bornschiefer, Marion | |
| Schäper, Bernd | |
| Schöne, Anja Dr. | |
| Wekeiser, Erwin | |

Wille, Marie-Luise

Es fehlten entschuldigt:

| Ausschussmitglieder |
|----------------------------|
| Behring, Herwig |
| Gerwing, Theresia |
| Hein-Kötter, Dorothea |
| Hermans, Pia |
| Multermann, Joachim |
| Schlösser, Ulrich |
| Gäste |
| Lakemper, Udo |

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport. Sie begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste.

Frau Dufhues stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 04.09.2015 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es keine.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

2. Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost 119/2015

Herr Fernkorn berichtet, dass sich der Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2014 auf rund 340.000 € belaufe. Wie in den vergangenen Jahren solle dieser Betrag für die vom Kommunalen Integrationszentrum betreuten Sprachbildungsprojekte verwendet werden. In der letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport hätten Frau Senol-Kocaman und Frau Dr. Legler ausführlich über die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums berichtet. Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingsthematik sei die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Münsterland Ost von großer Bedeutung.

Herr Dr. Börger ergänzt in diesem Zusammenhang, dass der Kreis Warendorf am 15.09. durch das Land NRW aufgefordert worden sei, weitere 350 Flüchtlinge unterzubringen. Neben der Flüchtlingsunterkunft in der ehemaligen Regenbogenschule in Beckum werde daher momentan die Sporthalle des Paul-Spiegel Berufskollegs an der Von-Ketteler-Straße zu einer weiteren Notunterkunft eingerichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf verwendet den Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2014 für die Fortführung der durchgängigen Sprachbildung des Kreises Warendorf im Rahmen der Projekte

„FIT – Frühkindliches Integrationstraining“,

„Mercator-Sprachförderung“,

„Föbis - Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen in der Grundschule“
sowie für das

„Sprachhelfer-Projekt“ zur Förderung insbesondere von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen, den Seiteneinsteigern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| | |
|---|-----------------|
| 3. Sanierungsmaßnahmen an den Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule und Vinzenz-von-Paul-Schule | 100/2015 |
|---|-----------------|

Frau Kleier berichtet, dass größere bauliche Maßnahmen an den beiden Caritas-Förderschulen Heinrich-Tellen-Schule in Warendorf und Vinzenz-von-Paul-Schule in Beckum, die der Kreis Warendorf finanziert hat, mehrere Jahre zurückliegen. Nunmehr sei der Kreiscaritasverband an den Kreis Warendorf herangetreten, um dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an beiden Schulen vorzunehmen. Gemeinsam mit dem hiesigen Sachgebiet Hochbau und Liegenschaften wurde der in der Erläuterung aufgeführte Maßnahmenkatalog für die Jahre 2015 -17 mit einem Gesamtvolumen i.H.v. rund 520.000 € erstellt. Aus Sicherheitsgründen wurde eine Finanzierung der Kosten für die beiden Maßnahmen „Feuerlöschteich – Heinrich-Tellen-Schule“ und „Prallschutz Turnhalle – Vinzenz-von-Paul-Schule“ durch den Kreis Warendorf im Vorfeld zugesichert.

Alle geplanten Sanierungsmaßnahmen sollen – wie in der Erläuterung beschrieben – sowohl über Darlehen des Caritasverbands als auch direkt über die Schul- und Bildungspauschale finanziert werden.

Frau Kleier betont, dass sich infolge des Starkregens im Juli 2015 gezeigt habe, dass eine Flachdachsanie rung der Vinzenz-von-Paul-Schule zusätzlich erforderlich werde. Eine genaue Kostenkalkulation hierfür läge noch nicht vor.

Vor diesem Hintergrund würde dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen eine weitere Vorlage zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Dr. Börger führt aus, dass an beiden Schulen der Bedarf weiterhin gegeben sei.

Beschlussvorschlag:

1. Die Instandsetzungsaufwendungen i. H. v. insgesamt 520.100 € an der Heinrich-Tellen-Schule und der Vinzenz-von-Paul-Schule in den Jahren 2015 bis 2017 werden anerkannt.
2. Finanzierung der Instandsetzungen mittels Darlehen:
 - a) Der Kreis Warendorf trägt die Zins- und Tilgungsleistungen für neue Darlehen i. H. v. maximal 251.500 € des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e. V. während der gesamten Laufzeit, soweit keine Förderung durch Dritte erfolgt. Der Aufwand im Produkt 030120 (Pos. 15), welcher über Erträge aus der Schulpauschale gedeckt wird, erhöht sich in 2016 um 15 T€.
 - b) Zu diesem Zweck wird der Übernahme einer Ausfallbürgschaft für ein vom Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e. V. noch aufzunehmendes Darlehen i. H. v. maximal 251.500 € zugestimmt.
3. Direkte Finanzierung der Instandsetzungen über die Schul-/ Bildungspauschale:

Der verbleibende Betrag i. H. v. maximal 268.600 € wird in den Jahren 2015 bis 2017 aus den angesparten Mitteln der Schul- und Bildungspauschale des Kreises Warendorf getragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

| |
|--|
| 4. Regenbogenschulhaus in Ahlen |
|--|

| |
|-----------------|
| 120/2015 |
|-----------------|

Herr Fernkorn berichtet, dass mit Beginn des neuen Schuljahres das Regenbogenschulhaus in Ahlen mit 40 Schülerinnen und Schülern seinen Betrieb als Teilstandort der Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen aufgenommen habe. Um die Attraktivität der Schule zu steigern, erarbeite das Mütterzentrum Beckum als Träger der Jugendhilfe ein sozialpädagogisches Konzept, das unterrichtsbezogene als auch außerunterrichtliche Angebote vorsieht. Auch werde angestrebt, dass Kinder und Jugendliche größtenteils nur temporär im Regenbogenschulhaus beschult würden und möglichst auf einen Wechsel zur Regelschule hingearbeitet werde.

Die Schulleiterin der Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen, Frau Rosita Bolte, stellt sich kurz den Ausschussmitgliedern vor. Sie gibt an, dass die Schule vor 28 Jahren errichtet wurde; seit 8 Jahren sei sie die Schulleiterin. Mit den Schülerinnen und Schülern des Regenbogenschulhauses zählt die Astrid-Lindgren-Schule nun insgesamt 181 Schülerinnen und Schüler.

Frau Bornschieer erklärt, dass das gesamte Kollegium des Regenbogenschulhauses, die Eltern und auch die Schüler sehr froh über den Zusammenschluss mit der Astrid-Lindgren-Schule seien. Sie gibt an, dass bereits in der Kürze der Zeit die Zusammenarbeit mit der Astrid-Lindgren-Schule hervorragend sei. Sie bedankt sich bei allen Beteiligten, dass durch den beschlossenen Kooperationsvertrag mit dem Kreis Coesfeld eine Schließung ihrer Schule verhindert wurde.

Auf Anregung von Herrn Berkhoff soll im kommenden Jahr eine Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses im Regenbogenschulhaus in Ahlen anberaumt werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 5. | Einrichtung einer Internationalen Förderklasse am Paul-Spiegel Berufskolleg Warendorf | 121/2015 |
|-----------|--|-----------------|

Herr Fernkorn berichtet, dass mittlerweile nicht nur am Paul-Spiegel Berufskolleg in Warendorf, sondern auch am Berufskolleg in Beckum eine Internationale Förderklasse eingerichtet wurde. Jungen Migrantinnen und Migranten soll so der Zugang zum Regelsystem Schule/Beruf ermöglicht werden.

Herr Wekeiser gibt an, dass am Paul-Spiegel Berufskolleg 20 Schülerinnen und Schüler in der Internationalen Förderklasse mit vier Schulstunden (3. – 6. Stunde) unterrichtet würden. In der 1. und 2. Schulstunde sowie in der 7. und 8. Schulstunde erfolge der Unterricht in bestehenden Berufsschulklassen.

Weiterhin führt Herr Wekeiser aus, dass die Schüler sowohl in Warendorf als auch in Beckum sehr motiviert seien; es jedoch sehr große sprachliche Probleme gäbe. Vor dem Hintergrund der oftmals besonderen psychischen Situation, in der sich die jungen Menschen befänden, zahle sich abermals die engagierte Schulsozialarbeit aus.

Herr Dr. Börger zitiert die Aussagen der Bundesarbeitsministerin Frau Nahles, dass nur etwa 10 % der Flüchtlinge direkt in Arbeit oder Ausbildung vermittelt werden könnten. Dies bedeute, dass die Zahl der Arbeitslosen als auch die der Hartz IV-Empfänger in naher Zukunft drastisch steigen werde.

Einigkeit besteht im Ausschuss darin, dass angesichts des anhaltenden Flüchtlingsstroms die Einstellung zusätzlicher Lehrkräfte dringend erforderlich sei.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 6. | Einrichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ nach Anlage A APO-BK | 122/2015 |
|-----------|--|-----------------|

Herr Fernkorn erklärt, dass die Bezirksregierung Münster die beantragte Genehmigung zur Einrichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ nach Anlage A APO-BK am Paul-Spiegel Berufskolleg Warendorf nicht erteilt habe. Diese Ablehnung erfolgte unerwartet, da im Vorfeld Gespräche mit der Bezirksregierung Münster stattfanden, in denen die Bezirksregierung der Einrichtung des Bildungsganges durchaus positiv gegenüberstand.

Viele Auszubildende aus dem Kreis Warendorf haben sich umorientiert und besuchten nun den 3jährigen Bildungsgang „Fachkraft für Lagerlogistik“ am Paul-Spiegel Berufskolleg Warendorf, so dass nicht alle Schüler/innen nach Münster abwanderten.

Gegebenenfalls werde die Verwaltung in den nächsten Jahren nochmals einen Antrag zur Einrichtung des Bildungsganges „Fachlagerist/in“ stellen.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

| | | |
|-----------|--|-----------------|
| 7. | Planungen der Kultureinrichtungen des Kreises für das Jahr 2016 | 123/2015 |
|-----------|--|-----------------|

Museum Abtei Liesborn

Anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation berichtet Frau Dr. Desel über die für das kommende Jahr geplanten Veranstaltungen des Museums Abtei Liesborn.

Frau Hillebrand trägt vor, im letzten Jahr sei im Rahmen der Haushaltplanberatungen über den Erwerb eines Reliefs mit der Darlegung zur Grablegung Christi diskutiert worden. Sie habe nun gehört, dass das Relief nicht erworben wurde, sondern dem Museum als Dauerleihgabe übergeben worden sei. Sie fragt an, ob der für den Kauf vorgesehene Betrag zurückgelegt worden sei, bzw. wofür der Betrag ersatzweise verwendet wurde. Herr Dr. Börger sagte zu, die Frage in der Niederschrift zu beantworten.

Die Antwort lautet:

Die nicht für die Beschaffung des Reliefs verwendeten Mittel hat die Museumsleitung für die Beschaffung zweier Gemälde von Theobald von Oer verwendet. Diese beiden Gemälde passen, wie auch das Relief, sehr gut in das Konzept des Museums Abtei Liesborn.

Kulturgut Haus Nottbeck, Stromberg

Herr Bogdanski gibt an, dass auf Haus Nottbeck für das Jahr 2016 bis zu 8 Ausstellungen und 25 Einzelveranstaltungen geplant seien.

Hierbei hebt Herr Bogdanski die Ausstellung im Gartenhaus der Westfälischen Schriftstellerin Sabine Schoo hervor. Weitere Höhepunkte seien die Ausstellungen „Ralf Thenior: W(raps) – Wortwelten, Schriftbilder“, „NRW-Literatur seit 1945“ von Prof. Dr. Walter Gödden und die „Geschichte zum Annette-von-Droste-Hülshoff-Preis“, deren Preisträgerin in diesem Jahr die Autorin Cornelia Funke sei. Die Preisverleihung findet Ende des Jahres auf Haus Nottbeck statt.

Zudem seien Lesungen, Kabarettveranstaltungen sowie der alljährliche Büchermarkt und am 1. Juli-Wochenende die Notti-Night 2016 zu ihrem 10jährigen Jubiläum mit einem „Best of“ vorgesehen.

Herr Fernkorn hebt hervor, dass alle diese Veranstaltungen bei einem gleichbleibenden Etat für 2016 durchgeführt würden.

Musikschule Beckum-Warendorf

Herr Fernkorn berichtet, die Schülerzahlen seien in diesem Jahr leicht rückläufig. Die Musikschule habe derzeit rund 4.700 Belegungen. Ursache dafür sei, die seit langem immer kürzer werdenden Zeitfenster der Schülerinnen und Schüler am Nachmittag. Offener Ganztags- und Nachmittagsunterricht ließen immer weniger Raum für Musikunterricht. Der Musikschulleiter, Herr Dr. König, intensiviere daher schon lange die Kooperation mit den Schulen. Die Musikschule sei auf einem guten Wege, z. B. durch Bildung von Musikklassen, den Musikunterricht in den Unterricht der allgemeinbildenden Schulen zu integrieren und damit die Schüler zu halten.

Darüber hinaus gebe es seit Beginn des Schuljahres 2015/2016 ein neues Landesprogramm - „Jekits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ - für den Bereich der allgemeinbildenden Schulen. Neun Schulen nähmen an diesem Programm teil - acht Schulen mit dem Schwerpunkt „Singen“ und eine Schule mit dem Schwerpunkt „Instrumente“. Die Musikschule sei als außerschulischer Partner tätig. Sie organisiere und führe den Unterricht durch. Das Land trage die entstehenden Lehrpersonalkosten. Für die Eltern/Schüler sei das erste Jahr kostenfrei, im zweiten Jahr seien geringe Gebühren zu entrichten.

Herr Fernkorn trägt weiterhin vor, die Musikschule werde zum 01.08.2016 einen neuen Schulleiter einstellen, da Herr Dr. König in den Ruhestand trete.

Zur Haushaltsituation der Musikschule führt Herr Fernkorn aus, im Januar 2015 habe der Rat der Stadt Oelde den Beschluss gefasst, die Musikschule möge mit Blick auf die von den Städten und Gemeinden zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge die Einsparmöglichkeiten überprüfen und hat eine Senkung der Mitgliedsbeiträge um 10 % gefordert. Der Vorstand der Musikschule habe daraufhin in mehreren Sondersitzungen die finanzielle Situation der Musikschule und verschiedenste Einsparmöglichkeiten untersucht. Resultat sei eine Deckelung der Mitgliedsbeiträge bis einschließlich 2018. Diese solle erreicht werden durch eine Umschichtung von TVöD-Verträgen auf mehr Honorarverträge, d.h. freiwerdende TVöD-Stellen würden durch Honorarstellen ersetzt. Darüber hinaus solle anstelle des teuren Einzelunterrichts mehr Gruppenunterricht erteilt werden. Man sei zuversichtlich, dass das Ziel erreicht werden könne, sofern die zu erwartenden Tarifsteigerungen moderat blieben.

Herr Fernkorn weist auch noch darauf hin, dass die Musikschule im Jahr 2016 ihr 50-jähriges Bestehen feiere. Es werde in jeder Stadt und Gemeinde Veranstaltungen zum Jubiläum, aber auch eine große gemeinsame Feier in der Stadthalle Ahlen geben.

Museum RELiGIO, Telgte

Anhand der beigefügten PowerPoint Präsentation berichtet Frau Dr. Schöne über die Arbeitsschwerpunkte des Museum RELiGIO in den Jahren 2015 -2017

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues die Sitzung um 16.50 Uhr.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Dr. Heinz Börger
Schriftführer

Im Anschluss führt Frau Dr. Schöne die Ausschussmitglieder durch das Museum RELiGIO und steht hierbei für Fragen zur Verfügung.